

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 26. August 2009

1339. Informatikcontrolling: Kennzahlen 2008

Wie in den Vorjahren hat die KITT-Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Informatikcontrollern der Direktionen die Informatikkennzahlen für das vergangene Jahr erhoben. Grundlage dazu ist RRB Nr. 3319/1995 (Informatikcontrolling). Die Ergebnisse sind in drei Tabellen und in einem Controllerbericht festgehalten.

Ziel der Kennzahlenerhebung ist, Transparenz zu schaffen über den Personal- und den Finanzeinsatz für Informatik. Die Information soll als Grundlage dienen, Entwicklungen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls Massnahmen zu ergreifen.

Erkenntnisse aus der Erhebung 2008

Bei den drei Hauptkennzahlen Informatikpersonal, Informatikgesamtaufwand und Investitionsanteil haben sich die Trends der Vorjahre im Wesentlichen bestätigt.

Wie im Vorjahr hat die Zahl der Stellen für Informatikaufgaben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen, von 206 (2007) auf 211 (2008).

Im Gegensatz zur Abnahme 2006/2007 von 6,1% hat der Informatikgesamtaufwand 2008 zugenommen. Er stieg auf 153,6 Mio. Franken (Vorjahr 150,2 Mio. Franken), was einer Zunahme von 2,3% entspricht. Grössere Aufwandsteigerungen verzeichneten die Sicherheits- und die Gesundheitsdirektion, unter anderem wegen grosser Projekte und der Erneuerung der Arbeitsplatzinfrastruktur, und die Staatskanzlei durch den Ausbau des E-Government.

Bestätigt hat sich der langfristige Trend, dass innerhalb des Informatikgesamtaufwands der Anteil der Investitionsausgaben abnimmt und die Ausgaben in der Erfolgsrechnung zunehmen.

Der Controllerbericht und die Kennzahlen wurden durch das Kantonale IT-Team (KITT) am 12. Juni 2009 verabschiedet.

Verwendung als Steuerungsgrössen

Die bisher erhobenen Kennzahlen eignen sich nicht zur Steuerung.

Eines der vier Teilprojekte in der ersten Umsetzungseinheit der im Dezember 2008 festgesetzten Informatikstrategie betrifft das Informatikcontrolling. Das Ziel dieses Teilprojekts besteht in der mittelfristigen Anpassung des Kennzahlensystems. Das KITT verfolgt das Ziel, im Zusammenhang mit der Umsetzung der Informatikstrategie das System so zu definieren, dass die aus der Strategie abgeleiteten Massnahmen durch ein geeignetes Controlling begleitet werden können.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Von den Informatikkennzahlen 2008 und vom erläuternden Controllerbericht 2008 wird Kenntnis genommen.

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi